

PREIS- UND TARIFINFORMATIONSBLETT WASSER: HAUSHALTS- UND KLEINGEWERBEKUNDEN

Zusammensetzung unserer Tarife:

Tarifbestandteil	Bemessungsgrundlage	Netto	MwSt.	Brutto
Arbeitspreis/Verbrauchsgebühr	je m ³ bzw. 1.000 l	1,77 €	zzgl. 7%	1,89 €
Grundpreis/Grundgebühr	je Wasserzähler QN 2,5	72,00 €	zzgl. 7%	77,04 €

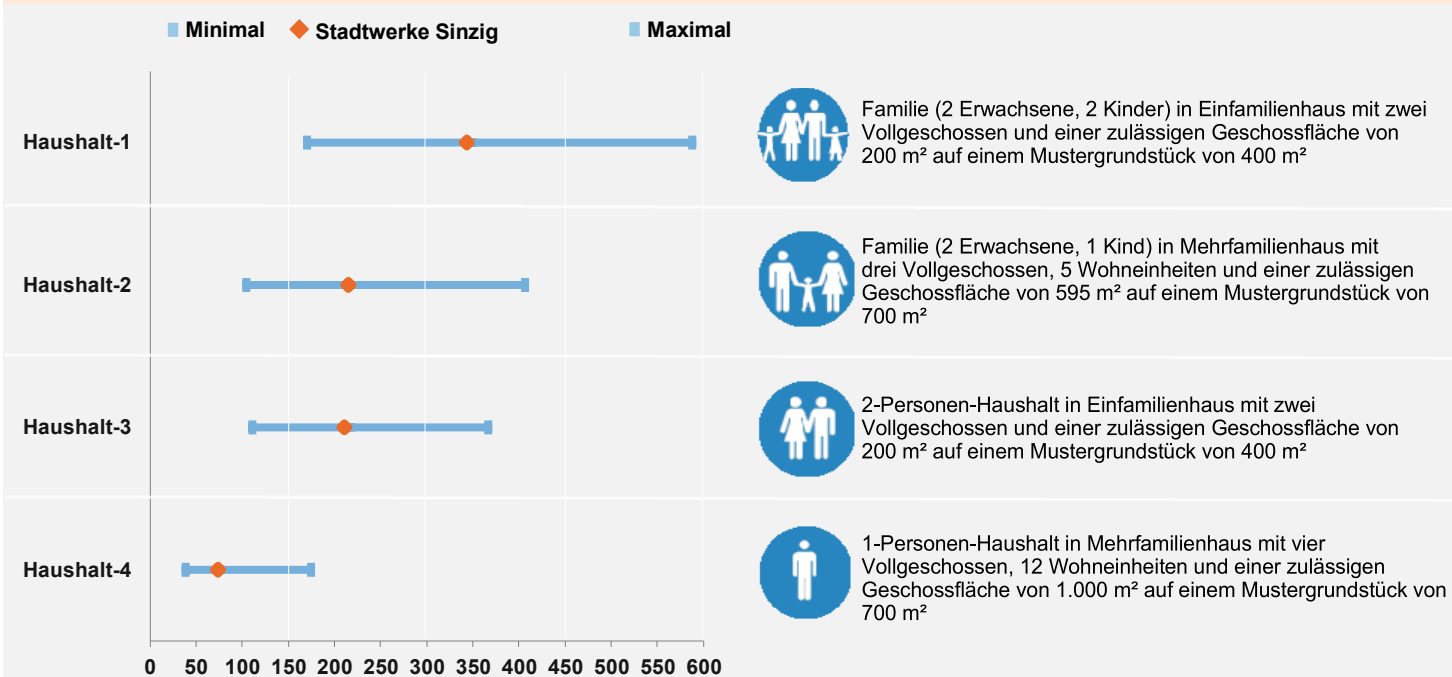
Unsere Tarifstruktur führt für einen Musterhaushalt zu folgenden jährlichen Kosten (inkl. 7% MwSt.):

Da nicht jede individuelle Wohnsituation mit einem Musterhaushalt abgebildet werden kann, wurden vier übliche und vorherrschende Wohnsituationen abgebildet. Der Musterhaushalt der der individuellen Wohnsituation am nächsten kommt, bildet auch die Kosten am besten ab.

Alle Musterhaushalte unterstellen zur besseren Vergleichbarkeit einen Durchschnittsverbrauch von 96 l / Einwohner und Tag. Der mittlere Jahresverbrauch für unser Versorgungsgebiet liegt bei 120 l / Einwohner und Tag. Der durchschnittliche Jahresverbrauch über alle teilnehmenden Unternehmen liegt bei 131 l / Einwohner und Tag.

Eigene sowie Minimal- und Maximalkosten in EUR

Musterhaushalt (Beschreibung)



Unser Engagement für Sie und die Region:

Grundwassermonitoring

Betrieb eines Grundwasser-messstellennetzes zur kontinuierlichen Beobachtung des Grundwasserstandes und zur regelmäßigen Untersuchung des Grundwasserkörpers. Die Ergebnisse werden in jährlichen Grundwasserberichten veröffentlicht.

Erweiterte Trinkwasseranalysen

Die Trinkwasseruntersuchungen gehen sowohl hinsichtlich der Häufigkeit, als auch des Umfangs (untersuchte Parameter) über das gesetzliche Maß hinaus.

Kontaktdaten:

Telefon

02642 / 4001-80

E-Mail-Adresse

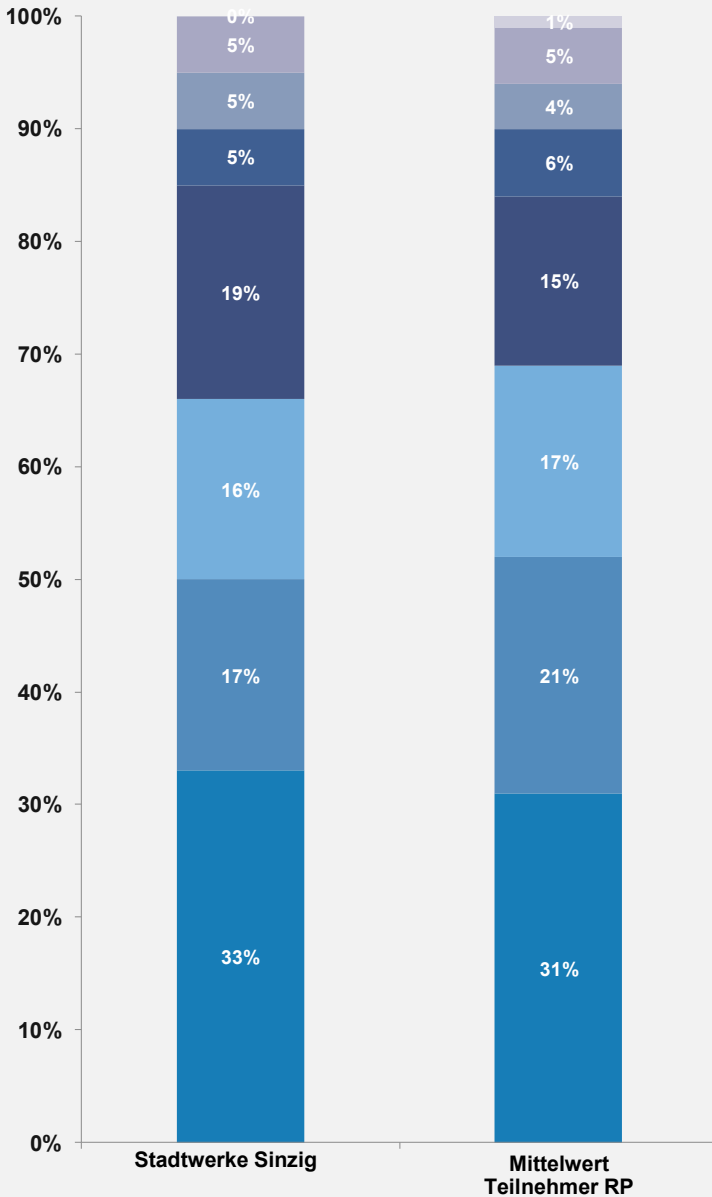
stadtwerke@sinzig.de

Internet-Adresse

<http://www.stadtwerke-sinzig.de/>

PREIS- UND TARIFINFORMATIONSBLETT WASSER: HAUSHALTS- UND KLEINGEWERBEKUNDEN

Unsere Kosten setzen sich aus acht verschiedenen Bestandteilen zusammen:



- 0% Sonstige Kosten (Mittelwert 1%)**
 In der Regel unerhebliche Restkosten aus außergewöhnlichen Geschäftsvorfällen oder Kosten, die nicht einzelnen Prozessen zugeordnet werden können
- 5% Öffentliche Abgaben (Mittelwert 5%)**
 Steuern, Abgaben, Gebühren, Konzessionsabgaben, Wasserentnahmeentgelt
- 5% Messwesen / Qualitätsüberwachung (Mittelwert 4%)**
 Betrieb der Wasserzähler und die Durchführung aller erforderlichen Wasserqualitätsuntersuchungen
- 5% Fuhrpark / Lager / Werkstätten / Gebäude-management / Leitzentrale (Mittelwert 6%)**
 Betrieb der zentralen technischen und EDV-technischen Unterstützungsprozesse
- 19% Verwaltung / Vertrieb (Mittelwert 15%)**
 Kundenservice, Personalverwaltung, kaufmännische Aufgaben und Unternehmensleitung
- 16% Ressourcenmanagement / Wasserbeschaffung / Gewinnung / Aufbereitung (Mittelwert 17%)**
 Betrieb von Wasserschutzgebieten, Rohwassergewinnungsanlagen, Zukauf von Roh- und Trinkwasser und Aufbereitung von Rohwasser zu Trinkwasser
- 17% Wassertransport / Verteilung / Speicherung / Druckanpassung (Mittelwert 21%)**
 Betrieb von Trinkwasserspeichern und Anlagen zur Druckanpassung sowie des kompletten Leitungssystems bis zum Hausanschluss
- 33% Kalkulatorische Kosten (Mittelwert 31%)**
 Zinsen und Abschreibungen aus unserer Investitionstätigkeit der Vorjahre sowie für zukünftige Investitionen zum Substanzerhalt unserer Versorgungsanlagen

Besondere nicht beeinflussbare Randbedingungen in unserem Versorgungsgebiet:

Entsäuerung

Der pH-Wert des geförderten Rohwassers ist zu niedrig, d. h. das Wasser ist zu sauer. Die Aufbereitung des Rohwassers erfolgt in einer Entsäuerungsanlage mit zwei Rieslertürmen auf mechanischem Weg.